

**Die** neue

Ausgabe 3

Januar 1995

# Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft

Am Sommerberg - Am Winterberg

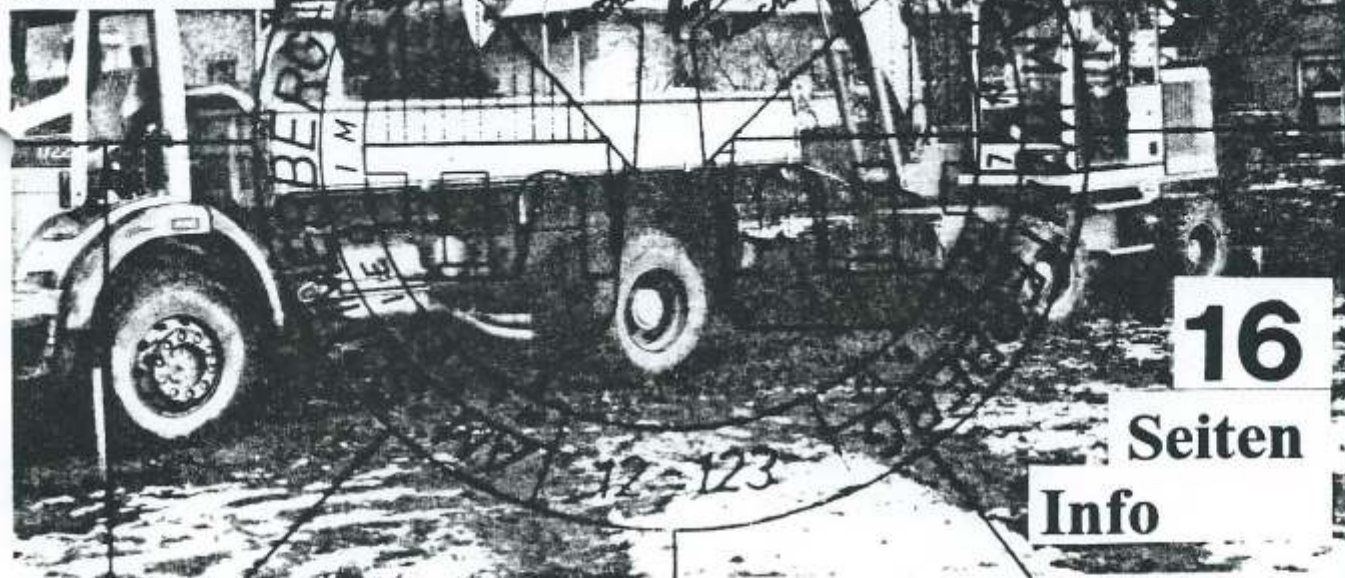
**Widerspruch  
gegen  
Heranziehungs-  
bescheide  
(liegt bei)**

**Startschuß  
Grünanlage**

**Kids  
und**

**Wichtige  
Termine**

**Senioren**



**16**

**Seiten**

**Info**

**Wichtige  
Anschriften**

**Neues Preisrätzel**

## Aktuelle SO - WI - Sie Leitung 1995

Auch 1995 sind folgende Siedlerfreunde und -freundinnen des Vorstandes wieder Eure Ansprechpartner für alle aktuellen Fragen der Siedlergemeinschaft.

Denn auch in diesem Jahr heißt unser Motto

"Nachbarn für Nachbarn"

### Adressen, Telefonnummern und Funktion

Detlev Lachmann	Huestr. 79,	F 42 04 94	1. Vorsitzender
Thomas Fanselow	A W 27,	F 43 05 50	2. Vorsitzender
Gerd Schöne	A S 3,	F 43 68 57	1. Kassierer
Friedhelm Schott	A S 89,	F 43 51 27	1. Schriftführer
Wolfgang Kocks	A S 2,	F 43 73 17	2. Kassierer
Manuela Kieper	A S 18,	F 41 51 50	2. Schriftführerin
Friedhelm Hendler	A S 11,	F 41 35 78	Seniorenbeauftr.
Fietje Meyer	A W 53,	F 41 05 09	Gerätewart
Manfred Roetche	A S 37,	F 43 59 41	Beisitzer
Hansi Kieper	A S 18,	F 41 51 50	Beisitzer
Friedhelm Krieg	A S 29,	F 41 42 87	Beisitzer
Maria Krieg	A S 29,	F 41 42 87	Beisitzerin
Emil Kischkewitz	A S 15,	F 41 77 04	Beisitzer
Martha Kischkewitz	A S 15,	F 41 77 04	Beisitzerin
Olaf Bergner	Huestr.78,	F 43 67 95	Beisitzer
Maria Wronberg	A W 57,	F 43 67 95	Beisitzerin
Helmut Wagner	A W 45,	F 41 62 97	Beisitzer

#### Geräteauschuß:

Fietje Meyer (Sprecher); Helmut Wagner (Schriftführer); Friedhelm Krieg; Manfred Roetche; Emil Kischkewitz; Olaf Bergner; Georg Sölla

#### Bauauschuß:

Georg Sölla; Gaby Polomski; Hans Grünzig; Friedhelm Bohländer; Emil Kischkewitz; Gerd Schöne; Olaf Bergner; Thomas Fanselow; Friedhelm Krieg; Detlev Lachmann

**In Rechts-, Steuer- oder Baufragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand. Dort versuchen wir, Ihnen zu helfen!**





# Grußwort zum neuen Jahr

1995 von Detlev Lachmann, Vorsitzender

Liebe Siedlerfamilien, zunächst wünsche ich allen für das gerade begonnene Jahr 1995 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Wie Sie selbst schon festgestellt haben, ist mit der Neugestaltung der Grünanlage am 02. Januar begonnen worden.

Bis dahin war es aber ein weiter Weg. Mehr als zwei Jahre der Planung der Abstimmung und viele Gespräche waren dazu erforderlich. Ich habe vor allem dem Vorstand, dem Bauausschuß, dem Geräteausschuß und unserem Festausschuß für das gezeigte Engagement zu danken.

Besonders erfreulich ist für mich, daß in allen Gremien unseres Vereins freundschaftlich und konstruktiv zusammengearbeitet wird. Ohne die vielfältige Unterstützung auch aus dem

Kreise der Mitglieder hätte ich es als Vorsitzender schwerer gehabt. Auch für diese überwältigende Loyalität bedanke ich mich herzlich.

Vor uns liegen in diesem Jahr noch einige interessante und spannende Aufgaben. Ich denke da an die künftige Nutzung der fertigen Grünanlage und an den Bau unseres Gerätehäuschens, wenn die Bezirksvertretung Hörde in ihrer Sitzung am 24.01.95 entsprechend entscheidet. Ich bin zuversichtlich, daß es eine Lösung gibt die für alle akzeptabel sein wird. Auf die gemeinsame Arbeit und die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mit Ihrer Hilfe freue ich mich.

Den im Laufe des vergangenen Jahres neu hinzugezogenen Familien wünsche ich einen guten Start und uns allen ein kräftiges "Glück Auf" im neuen Jahr.

*Herzlichst Ihr Detlev Lachmann*

## Rauchverzicht bei Versammlungen

**Nichtraucher sollen nicht mehr unter dem blauen Dunst leiden.**

Die gilt zumindest bei Mitgliederversammlungen, wo viele unserer Senioren oft wegen des Rauchens manchmal eher nach Hause gegangen sind.

Um unsere Mitgliederversammlungen nun auch für Nichtraucher angenehmer zu gestalten, hat der Vorstand auf seiner Sitzung vom 03.01.95 ein Rauchverbot beschlossen. Der Vorstand garantiert den Rauchern angemessene Raucherpausen bei Bedarf. Gegenseitige Rücksichtnahme ist in aller Interesse.



# Jahresprogramm 1995

folgende Veranstaltungen sind im Jahre 1995 vorgesehen:

**14. Februar 1995**

Referat zum Thema Tempo 30

Referenten: Herr Merschhemke von der Stadt Dortmund  
und das Tempo 30 Team

**14. März 1995**

Referat zur Einbruchsicherung in Häuser und Wohnungen

Referent: Herr Hundt vom Kriminalkommissariat Vorbeugung

**18. April 1995**

Referat zu Rechtsproblemen um Haus und Garten

Referent: Herr Rechtsanwalt und Notar Hans Michael Schiller

**16. Mai 1995**

Referat über Möglichkeiten zur Kompostierung

Referentin: Frau Claudia Enskat von der EDG

**Juni, Juli, August**

**SIEDLERFEST**

**18.-20.08.95**

Sommerpause /Vorbereitung des Siedlerfestes - mehrere Sitzungen des Vorstandes und Festausschusses - diese Veranstaltungen sind für alle Mitglieder offen- jeder ist herzlich eingeladen!

**19. Sept. 1995**

Referat zur Brandverhütung in Räumen

Referent: Herr Otto von der Berufsfeuerwehr Dortmund

**17. Okt. 1995**

Berichte zur Kommunalpolitik aus Rat und Bezirksvertretung

Referenten werden die für unseren Bereich zuständigen Mandatsträger sein. ( Terminabsprache mit den Gästen erfolgt durch den gesch. Vorstand Ende 01/95)

**14. Nov. 1995**

Super-Dia-Vortrag des Weltreisenden Dr. Ing. Irvin Krumnacker. Vorgesehen: Von Namibia nach Südafrika. Brillant-Dias im Format 6x6( Hasselblad)

**10. Dez. 1995**

Weihnachtsfeier und Jahresausklang \*\*\*

**Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Mitgliederversammlungen sind öffentlich, also auch für Nichtmitglieder gedacht. Bitte achten Sie auf die Schaukästen und die gesonderten Einladungen.**



# Vorstand warb für Gerätehaus bei Hörder Politikern

## **Kompromißlösung könnte Brücke schlagen** (del)

Am 08.11.94 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Hörde der Plan zur Umgestaltung der Grünanlage beraten. Die hierauf eingezeichnete Fläche für das Gerätehäuschen von 5,5 m mal 8,00 m sorgte für Verwirrung und Aufregung unter den Politikern.

Einerseits lagen nicht allen Entscheidungsträgern die erforderlichen Informationen vor, andererseits war der Grünplaner der Stadt nicht vorbereitet und in der Lage, die erforderlichen Informationen zu geben.

Über die dann folgende Entwicklung hat der Vorstand auf einer sehr gut besuchten Versammlung am 29.11.94 ausführlich informiert.

Die an alle Hörder Politiker versandten Informationspakete haben bewirkt, daß die Siedlergemeinschaft eingeladen wurde, für das Häuschen zu werben.

So waren der geschäftsführende Vorstand und die Leitung des Bauausschusses am 07.12.94 in der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Hörde. Dort konnten alle Fragen beantwortet und alle Bedenken ausgeräumt werden. Wie uns später mitgeteilt wurde, will die CDU-Fraktion für unser Gerätehaus stimmen, so ist es dort am 07. Dezember beschlossen worden. Mit der Fraktion der Grünen in der BV Hörde wurden ebenfalls Gespräche geführt. Dort wurde uns versichert, so viel gutes Engagement muß unterstützt werden.

Am 09.12.94 waren dann der geschäftsführende Vorstand und die Bauausschußleitung bei der Hörder SPD.

Dort versprach man, zwischen den Gegnern des Gerätehäuschens und der Siedlergemeinschaft eine Kompromißlösung zu suchen und umzusetzen.

Immerhin verstößt das Bauvorhaben weder gegen Gesetze noch gegen die Gestaltungssatzung, wie die Stadt der BV versicherte.

## Baumschnitt beantragt

Aufgrund einiger Klagen der direkten Anwohner hat der Vorstand beim Grünflächenamt einen radikalen Baumschnitt entlang der Straßengabelung Am Sommerberg/ Am Winterberg beantragt.

Schon lange sind die bis an die Häuser herangewachsenen Äste und Wurzeln ein Ärgernis. Aber auch das viele Laub im

Herbst ist oftmals eine Last. So mancher fleißige Hausbesitzer hat das eine oder andere Mal geflucht, weil er Berge von Laub zusammenkehren mußte. So imposant die uralten Bäume auch sind, jetzt ist es Zeit, mit einem kräftigen Schnitt mehr Licht und Sonne und für eine gewisse Zeit auch weniger Laub zu bekommen.

Sicherlich wäre es interessant, im Zuge dieser Maßnahme noch einmal eine Sicherung der unfallträchtigen Straßenabschnitte der Gabelung zu überlegen.

Von unserem Antrag wurden die Fraktionsvorsitzenden in der BV Hörde in Kenntnis gesetzt.



# Vor 50 Jahren Kriegsende

**Zu Beginn des Jahres 1945 läuteten die Alliierten das Ende des II Weltkrieges und somit auch der Nazi Herrschaft ein.**

**Davon ahnten die meisten Deutschen nichts, am wenigsten die Kinder. Helmut Wagner, in der Siedlung geboren, erinnert sich:**

" In der Mitte unserer Siedlung befand sich ein beliebter Tummelplatz für alle Kinder. Ein hoch angelegter Löschteich sorgte bei Frost im Winter für eine Natureisbahn.

Bis zu 50 Kinder und Jugendliche auf mit Einmachgummis umwickelten Schlittschuhen zogen auf dem zweckentfremdeten Objekt ihre Bahnen. Am Rande des Löschteiches wurde Schlitten gefahren. Im Sommer spielte man hier auf dem Gelände Fußball, meist mit Lumpen gefüllten Stoffbällen.



*Seitenansicht Am Winterberg 7, im Hinter grund die Häuser Am Winterberg 12 + 14/ im Vordergrund der Vorgarten von Am Winterberg 5 im Jahre 1937*

Ab und an war auch ein Gummi- oder Tennisball vorhanden. Die Mädchen hatten auf der Straße ihre Hinkelhäuschen mit Kreide gemalt und spielten mit Knickern, die ihre Väter vom Hoesch Werk Phoenix mitgebracht hatten.

Kinderreichste Familien rund um den Platz waren die Wilkes und die Baschins.

## Fotos Dokumente und Zeitzeugen gesucht!

Liebe Siedlerfamilien, die ersten Häuser unserer Siedlung wurden schon 1914 bezugsfertig. Wir suchen ältere Bewohner unserer Siedlung, die sich noch an alte Zeiten und Episoden im Siedlungsbereich erinnern.



*Am Winterberg 47 + 45 um 1947*

Ferner brauchen wir die Namen der ersten Bewohner dieser Siedlung. Fotos und Dokumente werden auf Wunsch abgeholt und gegen Quittung entgegengenommen.

Nicht nur die Zukunft gestalten, sondern auch Tradition, Erfahrungen und Lebensgewohnheiten unserer Vorfahren in Schrift, Bild und Ton unserer Nachwelt erhalten.

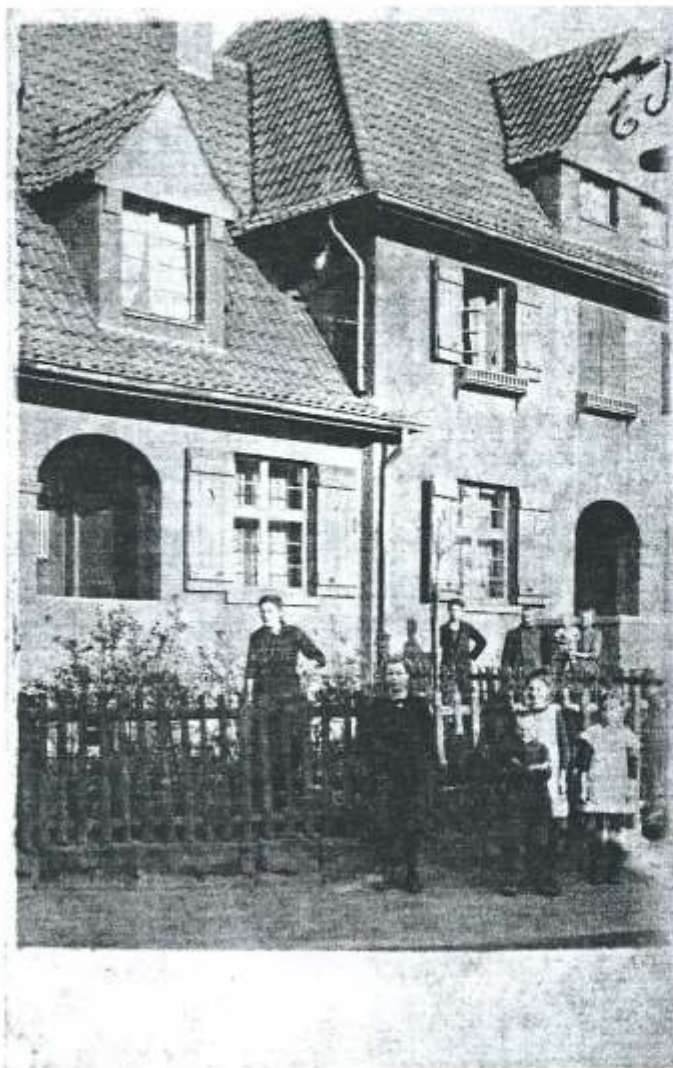
Das kleinste Erlebnis kann wichtig sein, um den jeweiligen Zeitabschnitt zu dokumentieren.



## **Anfragen an:**

**Helmut Wagner  
Am Winterberg 45  
44263 Dortmund  
Tel.: 41 62 97**

---



*Am Winterberg 3 + 5 um 1920  
Familien Thiel und Fuckel*

## **Helfende Hände für Siedler- fest 1995 gesucht**

**Jeder kann im Festausschuß mitwirken und das Siedlerfest mitplanen und mitgestalten. Wie in den vergangenen Jahren rufen wir erneut alle Siedlerfamilien zur Mithilfe auf. Bereits auf der Jahresversammlung liegt eine Helferliste aus. Wir freuen uns auf ein schönes Fest auf der neuen Grünanlage.**

### **Weihnachtsfeier**

Ein imposanter und geduldiger Nikolaus aber auch sein toller Knecht Ruprecht sowie alle seine fleißigen Helfer sorgten am 11.12.94 für eine gelungene Weihnachtsfeier. Kinder und Erwachsene erlebten eine schönen Nachmittag mit leckerem Kuchen und schöner Musik. Hierfür sagen wir allen Beteiligten ein herzliches **DANKE SCHÖN !!!**



# § Widerspruch gegen Heranziehungsbescheid jetzt fällig §

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesen Tagen gegen die Heranziehungsbescheid zu Grundbesitzabgaben von jedem einzelnen Widerspruch zu erheben, wenn man mit der Forderung der Stadt nicht einverstanden ist.

Auch in diesem Jahr bietet die Siedlergemeinschaft wieder als Service den Musterwiderspruch für interessierte Mitglieder an.

Nur wer innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides Widerspruch erhebt, macht seine Rechte fristgerecht geltend.

Auch hier werden wir die Widersprüche sammeln und komplett bei der Stadtkämmerei und

Steueramt abgeben. Einfach das beiliegende, abgedruckte Muster ausfüllen und sofort abgeben bei

**Detlev Lachmann, Huestr.79**

**Thomas Fanselow, Am Winterberg 27**

**Gerd Schöne, Am Sommerberg 3**

Für verspätet abgegebene Widersprüche übernehmen wir keine Gewähr. Auf geht's!

## Räum- und Streupflicht beachten!

### Auszug aus einer Mitteilung der Stadt Dortmund

Der Winter hat uns eisig im Griff! Wie jedes Jahr weist das Ordnungsamt der Stadt Dortmund auf die den Bürgern obliegende Schneeräum- und Streupflicht hin.

Folgende Grundsätze gilt es zu beachten: auf einer Breite von mindestens 1,5m muß Schnee geräumt und mit abstumpfenden Stoffen gestreut werden. Sind Gehwege schmaler, gilt das für die gesamte Breite.

Mit der Beseitigung von Schnee und Glätte

ist spätestens um 7.00 Uhr zu beginnen; ab 20.00 Uhr können die Arbeiten eingestellt werden.

Auftauende Stoffe dürfen nur in dem Maße verwendet werden, wie es zur Beseitigung von Verkehrsgefahren unbedingt erforderlich ist. Zum Auftauen einer nicht glatten Schneedecke dürfen solche Stoffe nicht benutzt werden.

Bei Nichterfüllung droht Bußgeld. Bei Fragen bitte das Ordnungsamt anrufen:

**F 50-25090**

# Vorgartenwettbewerb. Teilnehmer waren in Siedlerschule

Mit Fahrgemeinschaften zu kostenloser Veranstaltung unterwegs

Am 14.12.94 waren wir in der Siedlerschule am Himpendahlweg. Der Gartenfachberater des Landesverbandes Westfalen-Lippe, Herr Johannes Treiling, antwortete auf viele Fragen und gab wertvolle Hinweise. Leider folgten

viele unserer Einladung nicht, obwohl wir Fahrgemeinschaften organisiert hatten. So verpaßten sie denn auch die interessante Führung durch das umgestaltete Haus und konnten sich auch nicht mit den liebevoll bereitgestellten Getränken bewirten lassen. Schade, aber selber schuld! Vielleicht klappts ja beim nächsten Mal?

*Die Siedlerzwerge weisen nochmals freundlich auf Tempo 30 hin.  
Aktuelle Informationen in der Mitgliederversammlung am 14.02.95*





# Umgestaltungsarbeiten auf der Grünanlage begonnen

**Am 02. Januar haben die Umgestaltungsarbeiten auf der Grünanlage begonnen. Mehr als zwei Jahre der Vorbereitung, der Abstimmung, der Planung und der politischen Entscheidung waren dafür erforderlich.**

Diesen langen Weg haben wir maßgeblich gemeinsam mit dem Grünflächenamt zurückgelegt. Am 08.11.94 hat dann die Bezirksvertretung der geplanten Umgestaltung bis auf das Gerätehaus zugestimmt.

Mit in die Planung eingeflossen sind auch die im Malwettbewerb vom 24. April 1993 gezeichneten Kinderwünsche und die in den Bauwagen-gesprächen geäußerten Anregungen.

Als damals die Mitgliederschaft den Auftrag an den Vorstand gab, sich um eine Neugestaltung der Grünanlage und insbesondere um die Schaffung eines Kinderspielplatzes zu kümmern, ahnten nur wenige, welches Arbeitspensum da auf den Vorstand zukommen würde.

Es sind in langen Stunden der Diskussion im geschäftsführenden Vorstand viele Ideen und Pläne geschmiedet und im Vorstand zur Sprache gebracht worden. Vieles wurde verworfen oder nach Abstimmungsgesprächen mit dem Grünflächenamt im

Wege von vielen kleinen Kompromissen geändert. In den Sitzungen der Bezirksvertretung Hörde vom Mai und November 1994 beriet zunächst und stimmte dann auch die Hörder Lokalpolitik dem Vorhaben zu.

Abstimmungsbedarf gibt es jetzt noch bei unserem Wunsch, ein Lager- und Gerätehaus auf der Anlage zu errichten.

Hierbei hoffen wir auf einen guten Kompromiß zwischen allen Beteiligten und darauf, ebenfalls bald beginnen zu können.

Nach Auskunft des Grünflächenamtes wird die Umgestaltung etwa bis Ende März 1995 dauern. Je nach dem wie hart der Winter wird und die ABM-Kräfte es schaffen.

Wir wünschen allen Beteiligten frohes Schaffen und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit. Auf der nächsten Seite sehen Sie den letzten, uns bekannten Plan, so wie wir ihn mit dem Grünflächenamt erarbeitet hatten. (Änderungen vorbehalten.)

Wir freuen uns, daß sich die viele vorbereitende Arbeit im Vorstand nun endlich doch gelohnt hat. Profitieren werden vor allem Kinder, Jugendliche und Senioren.

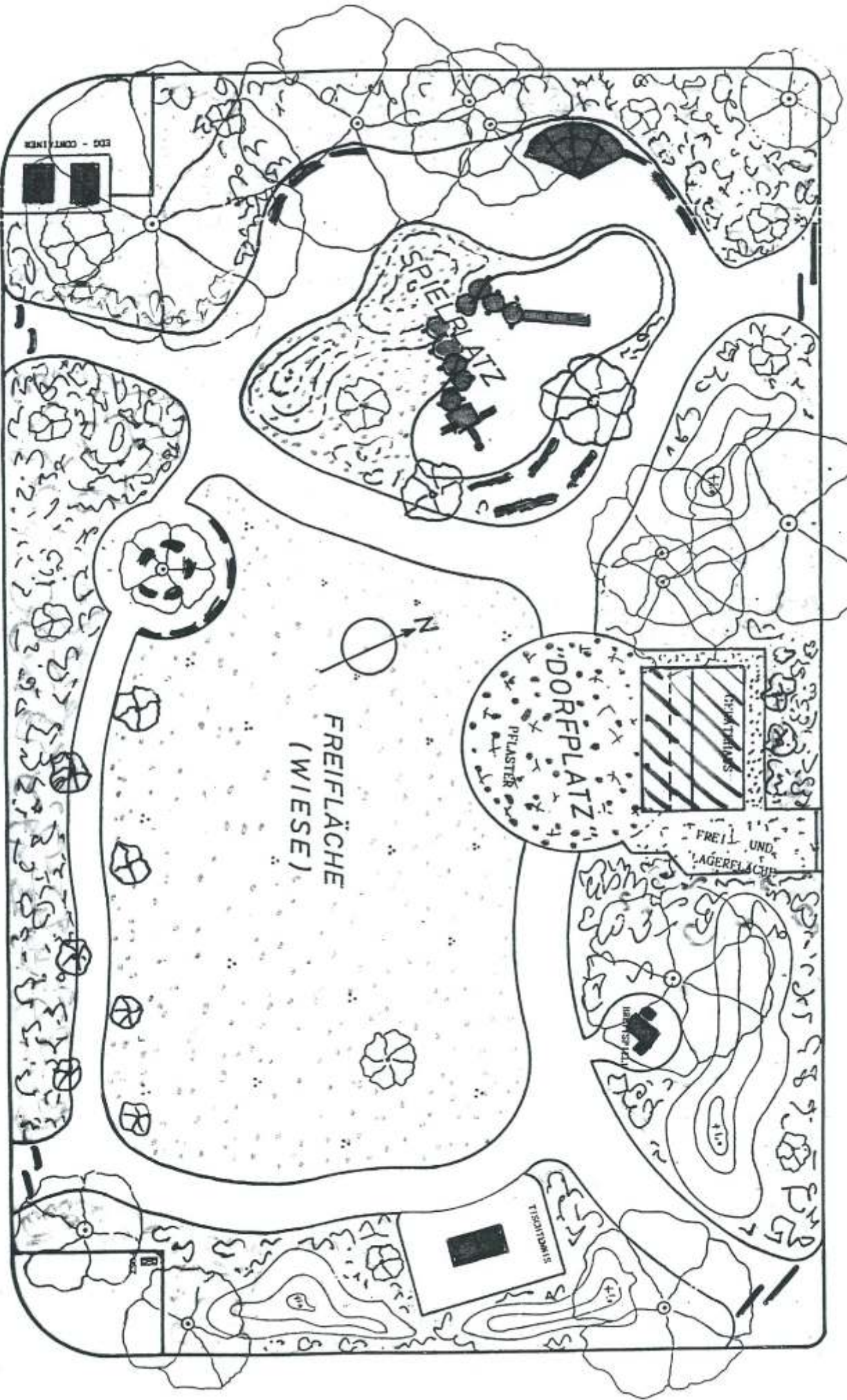
Die Umbauarbeiten werden fotografisch festgehalten. In einer Ausstellung voraussichtlich im Sommer kann dann die jetzt begonnene Entwicklung nachverfolgt werden.



# GRUNMANLAGE

AM SOMMERBERG I AM WINTERBERG □ M 1:200

TF 05 / 94





# Kids Seite

## Achtung

Gesucht wird ein aktives und kooperatives Jugendteam, das für die nächsten Jahre Aufgaben und Aktivitäten in eiger Regie für alle Kids der Siedlergemeinschaft übernehmen will.

Schön wäre es auch, wenn Jugendliche ab 16 Jahre sich angesprochen fühlen würden.

Das Redaktionsteam hofft auf eine positive Resonanz und darauf, am 18.01.95 ein solches arbeitsfähiges Team gründen zu können.



Foto: die Redaktion

## Fahrrad TÜV

Der ADFC prüfte am 20.10.94 auf der Grünanlage die Fahrräder unserer kleinsten Verkehrsteilnehmer auf Verkehrssicherheit. Als Belohnung gabs für die Kleinen eine TÜV-Pakette.



# Seite für Senioren (von Friedhelm Hendler)

## **" EDDY" weiß etwas Wichtiges zu sagen:**

Bitte besucht jetzt häufiger die Mitgliederversammlungen.

In der Jahresversammlung am 18.01.95 steht ein Referat zur Pflegeversicherung der Barmer Ersatzkasse auf dem Programm.( Referent ist Herr Salzmann )

**"EDDYS" Mecker Ecke!**

Ob eine Boccia Bahn gebaut wird; steht in den Sternen, da es selbst in unseren Reihen Leute gibt, die für Sport nichts übrig haben.

**"EDDY" hat gehört!!**

Willi Onasch liegt im Krankenhaus. Willi, halt die Ohren steif! Die ganze Siedlergemeinschaft wünscht Dir alles Gute und gute Besserung!!

\*\*\*\*\*

## Für das Jahr 1995 möchte "EDDY" folgende Veranstaltungen durchführen:

- ein Skatturnier bei Branko
- einen Tanztee- Nachmittag bei Branko
- eine Reise zum Weinbauern
- einen Tagesausflug ins Münster- oder Sauerland

"EDDY" hat eine gute Idee. Was ist das wohl für eine? Fragt seinen Sprecher, den Seniorenbeauftragten Friedhelm Hendler in der Jahresversammlung am 18.01.95 im Vereinsheim " Otto Hue"

*Euer Friedhelm Hendler*

*Seniorenbeauftragter*

*und Sprecher für "EDDY"*

\*\*\*\*\*





# Mach mit Seite

## Mitmachen lohnt sich!!!

Als erster Gewinner des Siedlerspatens wurde Siedlerfreund Dieter Tollerian durch das Redaktionsteam ausgelost.

Bei der Preisverleihung anwesend waren( von links nach rechts)  
Detlev Lachmann, Wolfgang Kocks, Dieter Tollerian, Hansi Kieper, Manuela Kieper  
( Foto: Redaktion)



## Neues Preisrätsel

Wir fragen:

*Welche Besonderheit befand sich um 1945 auf der Fläche der Grünanlage?*

14

Es gibt wieder einen tollen Preis zu gewinnen!!!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungswort bitte hier eintragen.

Name:

Adresse:

Abgeben bei H. Kieper, Am Sommerberg 18

14

# TRÖDELMARKT

Jeder  
kann annoncieren !

Das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden !  
Der eine braucht, was andere in der Ecke liegen haben !  
ALLES KANN ANNONCIERT WERDEN !

VERKAUFE	SUCHE	VERSCHENKE
<p>Verkaufe: 9 M+S Winterreifen 5.60-15 auf Felge 4Jx15 4 - Loch Preis VB F 41 62 97</p> <p>Verkaufe: Waschmaschine, Kühlschrank, Gasherd Sprungfederrahmen 1m x 2m, 2 Stck Preise alle VB F 42 04 94</p>	<p>Reichlich Platz für eure Klein- anzeigen !</p>	<p>Verschenke: Lattenrost 1.00 x 2,00m F 41 62 97</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p><b>KLEINANZEIGEN ERSCHEINEN AUCH IN DEN Schaukästen !</b></p><p>Sie bleiben dort für 14 Tage im Aushang.</p></div>

## IMPRESSUM

Die Neue Siedlerzeitung erscheint vier mal jährlich und ist die Vereinszeitschrift der Siedlergemeinschaft. Auflage 200 Stück im Selbstverlag.

Kostenlose Verteilung an alle Mitglieder.

Redaktion:

Hansi und Manuela Kleper, Wolfgang Kocks,

Helmut Wagner, Detlev Lachmann.

v.l.S.d.P.: Hansi Kleper

Am Sommerberg 18, 44263 Dortmund

F 41 51 50

© 1995